

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

233 (5.10.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-476488)

Beilage zur Republik

Jahrestädtische Umschau.

Rüstringen, den 4. Oktober.

Die hiesigen Dienststellen hatten am 6. und 18. d. M. ... Die hiesigen Dienststellen hatten am 6. und 18. d. M. ...

Stadtrathung. Der Stadtrat wird mit Montag nachmittag 6 Uhr ... Stadtrathung. Der Stadtrat wird mit Montag nachmittag 6 Uhr ...

Wahlbestimmungen. Der Stadtrat wird mit Montag nachmittag 6 Uhr ... Wahlbestimmungen. Der Stadtrat wird mit Montag nachmittag 6 Uhr ...

Zur Radrennung für die Jugend. Zur Erzeugung des ... Zur Radrennung für die Jugend. Zur Erzeugung des ...

Zur Radrennung für die Jugend. Zur Erzeugung des ... Zur Radrennung für die Jugend. Zur Erzeugung des ...

nicht am Bezirksleiter oder um Personen, die von irgendwelcher ... nicht am Bezirksleiter oder um Personen, die von irgendwelcher ...

Wahlbestimmungen Tagesbericht.

Eine seltene Befahrung. In der Wahlstube ... Eine seltene Befahrung. In der Wahlstube ...

Verbindung mit Schwabensheim am morgigen Sonntag. ... Verbindung mit Schwabensheim am morgigen Sonntag. ...

Redaktion für Gefährter. Raminerswerth Wahlbestimmungen ... Redaktion für Gefährter. Raminerswerth Wahlbestimmungen ...

Der Schluss der Regierung. In der Hauptversammlung am ... Der Schluss der Regierung. In der Hauptversammlung am ...

Wahlbestimmungen über die Feuerbestattung. Im Auftrage des ... Wahlbestimmungen über die Feuerbestattung. Im Auftrage des ...

gleichen großen Lob und Schloß und die sich daran knüpfenden ... gleichen großen Lob und Schloß und die sich daran knüpfenden ...

Ausstellung. In der Wahlstube am der Wahlstube ... Ausstellung. In der Wahlstube am der Wahlstube ...

Ernährung der Umschüler. Durch die Veranlassung der ... Ernährung der Umschüler. Durch die Veranlassung der ...

Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ... Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ...

Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ... Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ...

Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ... Feuerbestattung im Jeverland. Das große Wahlbestimmungen ...

Frau Hempels Tochter.

Roman von Alice Berend.

10)

Reber hatte sie im Augenblick nicht Zeit, die Sache ordentlich ... Reber hatte sie im Augenblick nicht Zeit, die Sache ordentlich ...

Und Laura war unterdessen. Ein großes Fest im Arm ... Und Laura war unterdessen. Ein großes Fest im Arm ...

Als sie das Haus erreichte hatte, nahm sie pflichtgemäß den ... Als sie das Haus erreichte hatte, nahm sie pflichtgemäß den ...

Sie hatte nicht bedacht, daß sie hier dem Klagenfurter aus ... Sie hatte nicht bedacht, daß sie hier dem Klagenfurter aus ...

Als Laura zum zweitenmal hinausging, sagte, was der ... Als Laura zum zweitenmal hinausging, sagte, was der ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Landesbibliothek Oldenburg

Die gnädige Frau sagte, daß sie ihrer Tochter telephonisch ... Die gnädige Frau sagte, daß sie ihrer Tochter telephonisch ...

Es war eine schmerzhafteste Wunde aus schmerzhaftester ... Es war eine schmerzhafteste Wunde aus schmerzhaftester ...

Sie war erst wenige Schritte gegangen, als jemand neben ... Sie war erst wenige Schritte gegangen, als jemand neben ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Als er dies gehört hatte, prollerte er so flackernd ... Als er dies gehört hatte, prollerte er so flackernd ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ... Das Mädchen bringt mich um, sagte Frau Klagenfurter. ...

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Siddie-Ringkampf Hannover. Wöchentliches. Die nächsten an dieser Stelle...

Fußballspiel. Es wird nochmals auf die Fußballspiele an der Heimstätte...

Schauspielhaus. Sonnabend, Sonntag und Montag finden umderrückte...

Koncert in der Garnisonkirche. Auf des Orgel- und Kirchenorgel...

Filmschau.

Te. Deutsche und Colosseum-Lichtspiele. Vom Freitag bis einschließlich...

Kammer-Lichtspiele. Sonntags, ein halbes amerikanischer...

Oldenburg.

Es hört nicht auf. Vier Führe das Hofstall der Bierbrauerei...

Vom Konsumverderb. Der Oldenburger Konsumverderb teilt mit...

Nordenham.

n. Fortbildungsausschuss. Am Donnerstag fand bei Hofmers...

Leo Herzogs Abschied.

Ein festes Ich hat ich bewahrt, fuhr unsei durchs Revier...

Es war es auch mit Leo Herzog. Ganz überraschend war er...

Nordwestdeutsche Rundschau.

S. Barl. Wies- und Fiebermarkt. Es darf wohl besagt werden...

S. Barl. Vieh. Ein arger Vieh hatte ein Lambeist aus...

Seefeld. Seelbanshühner. Das seit etwa zwei Monaten im Bau...

Stettin. Eine neue Zukunft. In der Sitzung des Küstenausschusses...

Reisebericht. Neue Motorpumpen. Die neue große Motorpumpe...

Emden. Pädagogische Woche. Vom 14. bis 18. Oktober findet...

Siehe. Schwere Ausschreitungen. Hier wurden verschiedentlich...

Cananöhe (Provinz Hannover). Die Reiche im Moor. Ein junger Mann...

Im nächsten Paris.

Pariser Bericht. Der Kronprinz von Spanien. Prinz Alfonso...

Doppel bestrafte Räuber.

Nach Stolp L. B. wir gemeldet: Vor dem Schwurgericht fand...

Das preussische Staatsministerium hat beschlossen, die Stabsarzt...

Deutsches Nationalitätenintermezzo.

Auf dem Schaffner war es, dem österreichischen Mann, den die...

aufgehoben sind und unbedingt jeden Tag besuchen müssen, die...

Da bringt ein Minderer auf, unheimlich und fängt den stochernden...

Der Minderer aber lobte, hatte doch die Hermet anerkannt...

Man würde unwillkürlich näher aneinander und siehe da — es...

Ergehe dich.

Ergehe dich im letzten Sommerabend. Im warmen Damp, der goldne...

Der alte Stürmer.

Von Felix Braun.

Die Abendsonne hell. Der alte Mann sah bis zur Dunkelheit schauen und genoss der milden Sonne.

„Na, wie geht's ihm denn?“ fragte ich die Frau, die mir die Aeschen schüttelt.

„Wie soll's ihm denn gehn, an? Herr! Sindlich ist er halt, und seßleren (indem) ist er den ganzen letzten Tag.“

„Was wollen Sie damals sagen vom Alter, Herr Boßler?“ begann ich.

„Das Kindische. Das von der Kindheit, das ganz Schöne, Wunderbare. Ja, das möchten Sie gewiß auch gern haben.“

„Stein, ich bin nicht zu bodenarr.“ hörte ich jetzt den alten Stürmer sagen.

„An den Nischen, fensterdunkeln Häuserfronten schreie ich die Straße hinauf.“

„Nichtig blieb ich stehen. Mir war, als spürte ich einen Menschen nahe.“

„Der Boßler, sind Sie es?“ rief ich ihm an.

„Was war das für ein Mensch?“ wiederholte er leise.

„Das war das für ein Mensch?“ wiederholte er leise.

„Was war das für ein Mensch?“ wiederholte er leise.

Don der Mode.



Fig. 161. Elegantes Fertagskleid aus Crepe de Chine mit rundem Ausschnitt.

Der Schnitt ist der bekannte Gemütschnitt, der zur Zeit sehr beliebt ist in der Herstellung sehr einfach ist.

Fig. 162. Schönes Kleid für junge Frauen mit viereckigem Halsausschnitt.

Das Vorderstück ist mit einer Spitze verziert, welche bis zur Taillenhöhe reicht.

Fig. 163. Elegantes Fertagskleid aus Crepe de Chine mit rundem Ausschnitt.

Fig. 164. Schönes Kleid für junge Frauen mit viereckigem Halsausschnitt.

Das Vorderstück ist mit einer Spitze verziert, welche bis zur Taillenhöhe reicht.



Fig. 165. Mädchenkleid für das Alter von 10 Jahren, aus gemustertem Wolllinwand.

Es ist angeschlossen gearbeitet als das Kleid Fig. 161. Eine Kragen- und Aermelgarnitur aus weißem Leinen.

Fig. 166. Mädchenkleid für das Alter von 10 Jahren, aus gemustertem Wolllinwand.

Es ist angeschlossen gearbeitet als das Kleid Fig. 161. Eine Kragen- und Aermelgarnitur aus weißem Leinen.

... haben ... kein ... viel allgemeiner mühte man's auszuüben ... gerade abstrahl ... Ich meine ... das höchste ...

„Wunderhanden“ des Wiener Dichters Felix Braun, der dort sehr empfindend, stille Erzählungen sehr angedeuteter Romantik vereint.



Wir bringen in unserer Auslage, sowie in unserer ausgedehnten HAUSHALT-ABTEILUNG im III Stock, eine große Auswahl erstklassiger und preiswerter "OTHELLO" STAHLWAREN

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten

Penfionszahlung.

Die Auszahlung der Pensionen und Wartegelder für Monat Oktober erfolgt am Dienstag, den 30. September, und Mittwoch, den 1. Oktober, im Stabsgebäude bei 11. Zwischentafel, Roonstraße, Zimmer 19 und 20 in folgender Reihenfolge: Am 30. September von 10 bis 1.30 Uhr Buchstabe S-Z, von 1.30 bis 4 Uhr A-J, am 1. Oktober von 9.30 bis 1 Uhr Buchstabe K-W, von 1 bis 3 Uhr Nachfragen. (6408)
Verforgungsamt Oldenburg.

Nordenham.

Verdingung.
Für den Erweiterungsbau des Spriehnhauses sollen folgende Arbeiten vergeben werden:
1. Erd- und Maurerarbeiten.
2. Zimmerarbeiten.
3. Dachdeckerarbeiten.
4. Klempnerarbeiten.
Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Stadtbauamt aus. Bedingungenunterlagen sind beliebig kostenlos erhältlich.
Beschlossene Angebote sind bis Freitag, den 10. d. M., vormittags 10 Uhr, an den Stadtbauamt einzureichen. (6413)
Nordenham, den 3. Oktober 1924.
Stadtbauamt. B o l f e n.

Verfeigerung.

Der Auktionsleiter G. Janßen, hiersehb. Scheureihe 25, läßt Freitagmorgen am Montag, den 6. d. M., nach 3 Uhr, bei feinem Hause öffentlich meistbietend auf monatliche Zahlungsfrist verkaufen:
1. Stühlsäge, 1 Reibeisdrant, 1 Gefdrant, 1 Glasdrant, 1 Säge, 1 Spinnrad, ferner sämtliche Rückensägeblätter und viele hier nicht genannte Sachen.
Kaufinteressent hier ein. (6406)
Erich Gerdes, Auktionator,
Genssenschaftstraße 94. Fernruf 101.

Kulturwille Nr. 9

Sonderheft: Arbeiterschaft und Rußl. Preis: 0.15 M.

Die Gemeinde Nr. 7

Sonderheft: Seelungsreisen. Preis: 0.60 M.

Die Gesellschaft Nr. 7

Internationale Revue für Sozialismus und Politik. Preis: 1.50 M.

Sozialistische Monatshefte

Nr. 9. Preis: 0.50 M.

Velhagen und Klafings

Monatshefte Nr. 2. Preis: 2.00 M.

Niederjassen, Oktoberheft

Preis: 1.50 M.

Lachenlufs Nr. 39

Preis: 0.25 M.

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Marktstraße 46.

Hennings Brot

Uhren-Reparatur-Werkstatt

Ich repariere Uhren!
Ich garantiere für jede reparierte Uhr!
Ich bearbeite nur la Material!
Ich kalkuliere die Preise aufs genaueste!
Ich arbeite ohne jeden Zwischenhandel!
Ernst Butjanger, Uhrmacher, Bremer Str. 8

Kunsthalle

Ostfriesischer Künstlerbund
vom 5. bis 19. Oktober
Geöffnet täglich von 3 bis 6 Uhr.
Sonntags von 11 bis 1 und 3 bis 6 Uhr.

Butjanger Hof!

Atens.
Sonntag, den 5. Oktober 1924:
Einweihungsball!
Hierzu ladet ergebenst ein
Mattfeld. (6408)

Winter-Kartoffeln

in einwandfreier Qualität liefert
wagenweise sowie kleinste Mengen

Folkert Wilken

Bunnenstraße 3. — Telefon 634
Kartoffeln, Brennmaterial,
Gutmittel • Handlung. (6480)

ELYSIUM

Am Sonntag, den 5. Oktober 1924

Große Eröffnungsfeier

im renovierten Saal, verbunden mit
Herbstvergügen

des **Wilhelmshavener Wandver-**

vereins "Harmonie"

16 Mann Musik. — Anfang 8 Uhr.

Das Komitee. Der Wirt (Wähler).

erste Schneiderinnen

per sofort gesucht. (6481)

Hermann Wälheimer.

Preiswertes Angebot in Lederwaren:

Damen-Handl. große Form von 4.90 M an	Wintertaschen Rindleder von 6.50 M an	Reisetasche mit Hartplatte von 5.50 M an
Befehlsstücken von 1.20 M an	Geldbörsen für Herren von 0.50 M an	Stiefeltaschen von 1.20 M an

H. Giesecke

Marktstr. 37
Gde. Markt.

Steckenpferd-Seife die beste Lilienmilch-Seife für zarte weiße Haut.

In Wilhelmshaven: Hans Bruchmann, Wilhelmshav. Str. 30, Otto Cremer, Roonstr. 20, Drogen-Meyer, Marktstr., Ernst Hansmann, Roonstr. 51, W. Krusmann, Wilhelmshav. Str., Rich. Lehmann, Bismarck- u. Marktstr., Hans Lilwe, Wilhelmshav. Str. 20, Bremer Seifengeschäft, Schmidt-Romann, Roonstr. 94, Rich. Stief, Gökertstr. 23, Otto Zock, Bismarckstr., in Hünträngen: Herrs. Eke, Lilienburgerstr., Stern-Drog. Paul Herms, Gökertstr. 28, in Braken: G. H. Frerichs, Hansa-Drog. R. Franke, Fr. Wilh. Meyer, Woser-Drog. Wilh. Poppe, in Norddehnham: Drog. Joh. Grab, Kolah. Steg, Gust. Vliering und Viktoria-Apotheke.

Gegenerklärung

gegen die Auffassung der Schuhmacher-Vereinigungen Wilhelmshavener Rühringen.

Die Schuhmacher-Vereinigungen haben sich verpflichtet, die Einweihung von Wilhelmshavener Rühringen darauf aufmerk-sam zu machen, daß in letzter Zeit durch Beitrittsgewinnen und Pensionen für die Schuhmacher ihre Arbeit zu hohen Preisen anbieten.

Darauf erwidere ich, daß es eine direkte Preisführung seitens der Schuh-machervereinigungen ist, die Einweihung durch solche Angaben befehlen zu wollen, daß die Anbieter solcher Geschäfte nur durch Berechnen von mindereinstufigen Löhnen sowie schlechter Arbeitsleistung umstände sein, zu billigen Preisen arbeiten zu können.

Demgegenüber erkläre ich:
1. Daß in meinem Geschäft die Stiefel meiner Rundsticht mit derselben Sorgfalt bearbeitet werden, wie bei anderen Schuhmachern, die sich von 2 bis 3 M. mehr zahlen lassen.
2. Daß die Verarbeitung von Leder an-ders, so erkläre ich, daß Schuh-macher, die sich von 2 bis 3 M. mehr zahlen lassen, auch kein besseres Leder verarbeiten, als in meinem Ge-schäft verarbeitet wird.

Daß die Arbeitsleistung antritt, so möchte ich bemerken, daß mancher Schuhmacher Holz fein könnte, die Stiefel mit derselben Sorgfalt abzu-schleifen, wie diejenigen aus meinem Geschäft herausgeben. Ich stelle mei-nen Arbeitervortrat den Schuhmacher-meistern der Wilhelmshavener Rühr-ingen gern zur Verfügung zur Ver-gleichung, ebenso können die von mir gemachten Reparaturen im Jahre-lich jederzeit besichtigt werden und glaube, dem Publikum in der heutigen Notzeit, wo das Geld kaum zum Leben reicht, mit billigen Preisen und guter Arbeitervortratung eher zu dienen, als wenn ich nach dem jetzigen Preis-tarif der Schuhmachervereinigungen ar-beite, wo Herren-Sohlen und Stöße genötigt 7.50 M., (4.50 M.)

6624 Sonntag und Mittwoch:
2 Vorstellungen: 3 und 8 Uhr.

Neue Sonn- abend den 4. Oktober, abends 8 Uhr

ist Eröffnung im weltberühmten

Zirkus

Corty-Althoff

Rühringen, auf den Zentralanlagen

30 Zirkuswunder 30

in jeder Vorstellung ohne Pause.

Karten für sämtliche Tage im Vorkauf bei M. Niemeier, Marktstraße, und an den Zirkuskassen

Täglich vorm. 10-12 Uhr: Große Proben.

6624 Sonntag und Mittwoch:
2 Vorstellungen: 3 und 8 Uhr.

Anton Fendrich, Mehr Sonne!

Das moderne Ehebuch Ein Erfah-re-Seelennot vieler Ehen und der jungen Menschen, die ungeduldig wartend vor dem Tore stehen oder sich das Recht des Zusammenlebens selbst nehmen, und spricht mit ihnen offen über ihre Not und ihren Hunger nach Freude. Ein wunderbares, trostbringendes Buch für junge und alte Menschen beiderlei Geschlechts. (Verlag Dieck & Co. Stuttgart). Gehftet Sm. 2.50, in Halbleinen gebunden Sm. 3.50. Mehrfarbige Umschlagzeichnung von Prof. Hohlwein. Zu beziehen durch die

Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstr. 46. Fernspr. 2158.

Fallschirm-Absprung und Passagierflüge auf dem Heppenser Freibad-Gelände

Sonntag, den 5. Oktober 1924
von 1 Uhr nachm. ab, ununterbr.

Reichskonferenz der Großschiffswerften.

Anschließend an die gestern erwähnte Konferenz fand die Reichskonferenz der Großschiffswerften des Zentralverbandes der Reichswerke und Deutscher Lloyd, vertreten durch die Werftbesitzer Brannen, Störcken, Embden, Flensburg, Hamburg, Kiel, Rostock und Strittgen; vom Zentralverband war der Kollege Wolleg angeordnet. Ueber den 1. Punkt der Tagesordnung: 'Der deutsche Schiffsbau im Rahmen des Weltmarktes', referierte Stollze Schöndinger-Hamburg. In Hand einer erörternden Fülle von Statistiken und Tabellenmaterial gab der Referent eine treffliche Zusammenfassung der Lage des deutschen Schiffbaus. Ausgehend von der einzigen Werftanstellung Englands im Weltmarkt, übergehend zu den Werften Deutschlands, Schiff- und Maschinenbauindustrie von England unabhängig zu werden, wurde dann zusammenfassend ein Bild der Weltmarktlage des deutschen Schiffbaus gegeben. Die großen Schiffe der Gegenwart sind zum größten Teil in den Werften der Weltmarktlage ihren vorläufigen Abschluss found. Nach Schöndinger der gegenwärtigen Natur, die des Friedenszeit in den Bestand der deutschen Handelsflotte vorgegangen hatte, wurde die Lage des deutschen Schiffbaus in der Gegenwart und der nächsten Zukunft analysiert unter Zuhilfenahme der einzelnen Ausführungen des Referenten wurden einer Diskussion nicht unterzogen.

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung: 'Die Lage unserer Schiffe in den deutschen Großschiffswerften' sprach gleichfalls Stollze Schöndinger-Hamburg. Der Referent schilderte das nur zu bekannte Bild der schlechten Lage unserer Werftanlagen, daß die Lage der Werftanlagen in Deutschland die der Werftanlagen aus dem Ausland sind; diese Anlagen erfordern sich hauptsächlich auf die Arbeitszeit, den Wirtschaftlichkeit und die Entlohnung. Daneben bestehen eine ganze Anzahl weiterer Wünsche und Beschwerden. — Die Diskussion, an welcher sich sämtliche anwesenden Kollegen beteiligten, unterwarf die Ausführungen des Referenten eingehend, so daß es ihm gelang, die wichtigsten Punkte der Tagesordnung zu erläutern. Die erste Besprechung wurde im allgemeinen und die Besprechung der einzelnen Punkte im besonderen gehalten. Die Besprechungen wurden durch die Besprechungen der einzelnen Punkte im allgemeinen und die Besprechung der einzelnen Punkte im besonderen gehalten. Die Besprechungen wurden durch die Besprechungen der einzelnen Punkte im allgemeinen und die Besprechung der einzelnen Punkte im besonderen gehalten.

Weiter: Die Konferenz befaßte sich mit dem Vorschlag des Reichsverbandes der Deutschen Werftbesitzerverbände während des letzten Kampfes der deutschen Werftbesitzer auf das soziale und wirtschaftliche Bestehen der Werftbesitzer, das die soziale und wirtschaftliche Bestehen der Werftbesitzer, das die soziale und wirtschaftliche Bestehen der Werftbesitzer.

Aus Brake und Umgebung.

Nach tritt der Tod den Menschen an. Im bewußtlosen Zustand wurde Donnerstag morgen der frühere Gefährte bei der Wöhl 2. Trümmer aufgefunden. Er wurde nach Hause gebracht, wo er bald darauf starb. Seit dem Beerdigen, wurde den er seine Stellung bei der Wöhl verlor, hat er ein ziemlich unregelmäßiges Leben geführt, besonders aber deshalb, weil er nach dem Eingehen der Wöhl fast zu einem wirklichen Wittwaleute kam. Vom Bier. Am heutigen Bier wurde der einzige Klotz dampfer, über den es, der 100 Tonnen Decks und 100 Tonnen Wasser von der Wöhl brachte. Weiter wurden hier nur etwa 1000

Zonen gelüftet, worauf der Dampfer nach Bremen weiterfuhr. Kartographische Aufnahme durch die Stadt. Bekanntlich befindet sich die Stadt in seiner letzten Sitzung die Anschließung von Winterfahrplänen für die nächsten Monate der Stadt, die selbst dazu nicht in der Lage sei. Die Anschließung zum Zwecke der Kartografie hat bis zum 8. Oktober auf dem Rathause, Zimmer 6, zu geschehen. Der gewählte Ausschuss wird darüber zu entscheiden haben, ob bei allen Anschließungen die Bedürfnisse vorzuziehen.

Reisen-Briefkasten. Einen eigenartigen Film bringen heute und morgen Abend wieder die Central-Bildspiele in dem großen Saal des Rathauses. Der Lebenslauf eines alten Hamburger Patrizierfamilie nach dem Vorbild des gleichnamigen Romans von dem bekannten Schriftsteller Thomas Mann wird und hier im Film in wunderbarer und vornehmer Darstellung vorgeführt. Dieses Werk wird gerade hier an der Westküste keinen Eindruck nicht verfehlen, um so mehr, als die einzelnen Rollen nur mit erstklassigen Schauspielern besetzt sind. Zwei tolle Schicksale verflochten in glücklicher Weise das vorzügliche Programm.

Die Jagd im Hause. Ein heutiger Artikel merkte schon seit einiger Zeit ein verdächtiges Räuseln und Springen in seinen Gesellschaften und glaubte, daß es sich um Räuberei oder Mordhandeln handelte. Er war daher nicht wenig erschrocken, als er plötzlich ein junges Weibchen sich herumpresingen sah. Zum Beginn eine milde Jagd nach dem umhergehenden Gast, an dem sich neben dem Räuber auch die anwesenden Kunden beteiligten. Der Jagd sprach das Tier zwischen Stühlen und Stühlen, feierte die Wände hoch und wieder herunter, aber es mühte ihm nichts, es mühte schließlich doch der Räuber zu fliehen.

Briefkasten.

W. Die Altbrandenburger Schachgesellschaft kennen das von Ihnen begünstigte Spiel überhaupt nicht. Die Zulassung der geschätzten Spieler bedarf der Genehmigung der Spieler vor Beginn der Partie.

Witterungsübersicht.



Die mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Die mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Die mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924.

Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924.

Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924. Das mittlere Temperatur der Luft über dem Meeresspiegel am 5. Oktober 1924.

Der Arbeiterwohlfahrt zum Gruß!

Der Bezirksausschuß für Arbeiterwohlfahrt Oldenburg-Ost freies Land hat zum morgigen Sonntag seine Mitglieder und alle Freunde seiner Bestrebungen zu einer Tagung nach Oldenburg eingeladen. Aus allen Teilen des Bezirkes wird man hier zusammenkommen, um sich in gegenseitiger Aussprache zu erörtern und Wege zu weisen für die hohen Aufgaben, die man sich gestellt hat.

Arbeiterwohlfahrt! Es ist noch eine junge Organisation, die kaum fünf Jahre an der Öffentlichkeit wirkt. Nicht daß hier nur Arbeiter für die Arbeiter Wohlfahrtspflege betreiben wollen. Nein, heute stehen an allen Stellen der öffentlichen Wohlfahrtspflege, zum Teil sogar in amtlichen Stellen, unsere Genossen mit anderen Wohlfahrtsorganisationen zusammen auf gleicher Stufe. Die unterschiedlichen Verhältnisse im Deutschen Reich legen so viele munde Seelen bloß, daß die Zahl der Helfer kaum ausreicht. Gerade sie, die selbst aus den unteren Volkskreisen kommen, können die Räte des Volkes, insbesondere der Arbeiterchaft, ganz genau. Selbst eine Arbeiterleitung durchgenannt, wissen sie am besten, wo die Hilfe in der Not zuerst einzuwirken ist. Wir wollen an dieser Stelle der Genossen Hermann Weidner nicht vorgehen, denn sie wird im Auspreßrat der Tagung über 'Die Aufgaben der Arbeiterwohlfahrt in Staat und Gemeinde' sprechen. Am Nachmittag wird man sich mit internen Fragen beschäftigen, so mit der Eingliederung des preußischen Bezirkes in den Provinzialverband. Besonderen Wert legen wir auf die Besprechung der Mitglieder und Mitgliedervereine (siehe eine solche der Buchhandlung Paul Dun & Co. (Münster)) wird den Teilnehmern morgen durch Anhaltspunkte gegeben.

Wir wissen, daß alle eingeladenen Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt nicht zur Interaktion, sondern im Zentrum ihrer hohen Aufgaben in Oldenburg zusammenkommen werden. Daher wünschen wir, daß die geladenen Vertreter der Behörden, Wohlfahrtsorganisationen usw. ein recht anerkennendes Bild von der arbeitsreichen Tätigkeit mit beizubringen mögen. Von unseren Genossinnen und Genossen aber hoffen wir, daß ihnen die Tagung die Arbeit des kommenden Jahres recht viele Anregung geben möge. In diesem Sinne wünschen wir der Tagung und allen ihren Tagern und Besuchern ein herzlich willkommen in Oldenburg und ein frohes

Glad auf zum rechten Schaffen.

Folgen einer Mondfinsternis.

In einem Saale am Giechplatz in Berlin waren die Wohlfahrtsinhaber auf Reisen und hatten die Hausangestellte und den Hund zurückgelassen. Das Mädchen hatte Anweisung, den Hund zu bestimmten Zeiten freizugehen zu lassen. Auf einem solchen Wege wurde sie von einem elegant gekleideten Herrn angeprochen. Sie schloß sich demselben mit dem Kanarienvogel, und man verabredete eine Zusammenkunft am Sonntag Abend um 8 Uhr, um gemeinsam eine Mondfinsternis zu unternehmen. Damit die Freundin des Mädchens ebenfalls dessen Bekanntschaft machen konnte, wurde sie von demselben mitgenommen. Man traf sich wie verabredet, und besuchte nach dem Mondfinsternis noch den Kasperl und einige Lokale. Hierbei zeigte sich die Schöne als sehr, bei dem Geld keine Hölle spielt. Schließlich landete die bessere Gesellschaft morgens 8 Uhr im Westpark des Bahnhofs Zoo. Die Herren ließen es sich nicht nehmen, ihren allen ihren Tugenden 8 Uhr in die ihrer Kostümbewertung Wohnung zurückzukehren, fanden sie, daß der herrliche Anblick ihr trotz allem für die Kanarienvogel gut hatte. Deren Eigenschaften waren inzwischen an der Arbeit gewesen und hatten in einem vorgeräumten Kasperlzimmer das Frühstück mit einer geliebten Tischgesellschaft zusammengebracht und mit ihrer reichen Beute das Beste gefressen.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Brate. Dienstag Abend 8 Uhr findet eine Zusammenkunft des Reichsbanner Süd bei J. Winter Wwe. und der Kameradschaft Rod in der 'Beerdigung' statt.

Rüfträger Parteiangelegenheiten.

Et. A. Heute Sonntag 8 Uhr: Sitzung im Parteibüreau.

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion, alleg. Teil und Druckerei: Josef Kluge, Rüstingen; für den Drucker Teil: Jos. Alder, Wöhl. Druck und Verlag: Paul Dun & Co.

Trendentsch.

Willst du ein tüchtiger Jüngling, achte auf dich,
Denn nichts auf Erden unbedeutender ist,
Als die Fähigkeit, sich selbst zu beherrschen,
Und der, so glaubt er auch, niemals bangt.
Nur wer das schöne das gutt geworden,
Wird sich zu sein dem Jungen Deutschen Orden,
Doch auch das Vaterland schätzt er gar sehr,
Wenn gleich sein Ordenstreuen ihm ganz noch mehr.
Er ist bis auf die Knochen national,
Und sagt die Juden mäßig allzumal,
„Stamm döllisch“ ist bei ihm das Lösungswort,
„Trendentsch“ will er sein Leben fort und fort.
So sitzt er denn in seiner Bräutigam Schaar,
Die ganz mit ihm aus einem Bismarck war,
Und all zusammen setzen sich wie ein Mann,
Doch sie so bräutigam deutsche Männer sind,
Sie sind ja alle gute deutsche Brüder,
Sie hängen alle die besten deutschen Brüder,
Sie hassen alle, die nicht sind wie sie,
Sie trinken alle Bier so wie noch nie.
Stets hört man: „Streich dich wie ein Franzose tragen“,
„Die Wöhl am Rhein“ wird auch nicht weniger tragen,
Auch Schmarzweil-rot ist ihm allen erwidert,
Denn ohne dies geht es gewißlich nicht.
So ist nun Willst beglückt und hochzufrieden,
Er fällt als wie in einem Ding sich hienieden,
Doch ach! Der Schicksal Wöhl, nach und nach,
Besorgen unsern Armen. Das kam so:
Willst's Ordenstreuer, trendentsch wie das Gold,
Wohl eine Schwärze, die ihm war sehr hoch,
Für wollt es das Gesicht — wie traurlich —
Doch Willst sie haben wollte auch für sich.
So kam es denn bei Willst sehr bald zum Red,
Und aus dem Red erwachsen das und Streit,
Und eines Wöhl's nahm er einen Stein,
Und warf ihn in das Freie Fensterlein.
So fand er seinen edel trendentschen Gruß,
Denn ach, trendentschen Bruder der den Fuß,
Und nachher in des Lichts Baum Hause,
Wohl er ganz sich für Lichterlauf aus dem Hause.

Willst's Ordenstreuer, trendentsch wie das Gold,
Wohl eine Schwärze, die ihm war sehr hoch,
Für wollt es das Gesicht — wie traurlich —
Doch Willst sie haben wollte auch für sich.
So kam es denn bei Willst sehr bald zum Red,
Und aus dem Red erwachsen das und Streit,
Und eines Wöhl's nahm er einen Stein,
Und warf ihn in das Freie Fensterlein.
So fand er seinen edel trendentschen Gruß,
Denn ach, trendentschen Bruder der den Fuß,
Und nachher in des Lichts Baum Hause,
Wohl er ganz sich für Lichterlauf aus dem Hause.

Die Rechte anderer Völker nicht zu verletzen,
Sein Volk zu ehren, andere zu beschützen,
Statt andre Völker' seht er, endlich rein
Und brau, ganz einfach „andre Leute“ ein.
So fort; man schämtens für das Vaterland,
Indem man selbst sich nicht mit Herz und Hand.
Auf diese Weise führt man ja im Reich
Das deutsche Volk der sonnigen Zukunft zu.
So dachte Willst, und war darüber froh,
Doch dauern seine Wöhl nicht so.
Sein Tun galt nicht als gut; in großem Zorn
Ward' heftig aus dem Orden er gestoben,
Doch trauer man ihm nach noch immer,
Trendentsch und brau war er doch noch fürwahr.
Willst, der vom Schicksal baldig sich erlöste,
Wohl schneller, als man ahnte, was er wollte,
Nahm den Vaterlandstreuer nah an den Lauf;
Dort nahm man ihn mit offnen Armen auf.
Nun ist er wieder froh in seinem Orden,
Er weiß ja, wo mit seiner Lauffahrt hin,
Und trendentsch brüllt er, bis er nicht mehr kann.
Die äuß'ren und die inn'ren Feinde an.

Humor und Satire.

Er hat Zeit. Ein Bauer befindet sich im Garten dem Schneeflocken nachzusehen, wird aber, da er nur eine einfache Arbeit hat, von dem Schaffer darauf aufmerksam gemacht, daß er zu beschäftigt sei, um die Schneeflocken zu beobachten. Der Bauer wundert sich über das Wort: „Du bist zu beschäftigt, um die Schneeflocken zu beobachten.“
Der eifrige Beschäftigte. Seit zwei Jahren sollte ich jedes Jahr bei meinem Geschäft zu einem Herrn gehen, der mich zu dem Herrn auf — Altes Frage! Und warum soll ich gehen?
Der unheimliche Geistes. „Die Arbeit ist heute vertrieben, doch gar nichts mehr von den hässlichen Arbeitern.“ Sagt der Herr. „Ich glaube gar, ich bin, du weißt nicht, was ich dir sagen will.“ — „Aber du darfst, oder Geistes!“ sagt der Herr. „Denn ich bin doch das Schicksal der Arbeit.“
Ein Herr läßt sich widerlegen, aber niemals ein Herr.
Wir verlangen sehr oft nur deshalb Menschen von anderen, die mit unsrer Arbeit sich besorgen zu können können.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Bekanntmachung.

Der Vorstand des Amtsverbandes Brake hat in seinen Sitzungen am 4. August und 29. September d. J. beschlossen, mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. eine Getränkesteuerordnung einzuführen. Die wesentlichen Bestimmungen sind folgende:

Der Steuer unterliegen der Geträgliche Wein, Weinähnlichen und weinähnlichen Getränken von Bier und Trinkbier, sowie aller künstlich bereiteten alkoholhaltigen Getränke in allen Gemeinden des Amtsbezirks Brake.

Der Steuer wird der Kleinhandelspreis zu Grunde gelegt; sie beträgt bei Schaumwein, mit Ausnahme der Fruchtweine, bei Schaumweinähnlichen Getränken und bei Trinkbier 16 vom Hundert, bei den übrigen Getränken 5 d. J.

Zur Entrichtung der Getränkesteuer ist verpflichtet, wer steuerpflichtige Getränke an einen Verbraucher im Amtsbezirk Brake offen oder verschlossen abgibt, oder wer solche Getränke von auswärtig bezieht.

Als Verbraucher ist anzusehen, wer steuerpflichtige Getränke bezieht, ohne Verkäufer oder Händler mit solchen zu sein. Die Steuer für Getränke, die von einem Verbraucher von auswärtig bezogen werden, ist innerhalb 7 Tagen nach Empfang der Ware zu entrichten. Im übrigen ist die Steuer monatlich und zwar spätestens am 7. Tage des folgenden Kalendermonats zu zahlen. Die Zahlung hat an den Amtsverband des Amtsverbandes Brake zu erfolgen.

Sie in einem Kalendermonat steuerpflichtig gemordene Getränke sind ebenfalls spätestens am 7. Tage des folgenden Monats beim Amtsverband nach vorgeschriebenem Vorwand zur Steuer angemeldet.

Wer steuerpflichtige Getränke im Kleinhandel verkauft, hat vom Anfertiger dieser Steuerordnung ab (1. Oktober 1924) ein Gemeinde-Getränkebuch zu führen. Steuerfrei sind Getränke, die ausschließlich für gottesdienstliche Zwecke oder in Krankenanstalten für Kranke verbraucht werden.

Zusammenfassungen gegen die beschlossene Steuerordnung unterliegen einer in die Statute des Amtsverbandes stehenden Ordnungstrafe bis zu 1000 Geldmark.

Steuerunterzeichnungen unterliegen einer Strafe bis zum Vierfachen des hinterzogenen Steuerbetrags. Brake i. O. den 2. Oktober 1924.

Der Amtsverband des Amtsverbandes Brake. Meyer.

Als Removert im Konkrete über das Vermögen des Tabakfabrikanten G. u. A. Ribbe zu Brake werde ich am nächsten Mittwoch den 8. Oktober d. J.

folgende zur Konkursmasse gehörige Gegenstände öffentlich meist gegen Barzahlung versteigern:

1. nachm. präzis 2 Uhr anfangend in den Fabrikräumen (Abdick Dampfmühle) an der Wasserstraße hier:

die Tabakfabrikationsmaschinen, als:
1. PS. Siemens-Schneider-Rotor, Modell G. N. 66 mit Anl. 1 Schneidemaschine (Waullette 25) mit automat. Vorlauf und 4 Messern,
1. Nötmaschine mit Feuerzylinder und 4 Schraubenstößeln,
1. Schleifmaschine mit automatischem Vorlauf,
1. Transmission mit 8 Lagerböden und 4 Riemenstößen sowie 4 Riemen;

ferner: 1 sechs 90 Quadratmeter großer Holzboden mit Balken und Säulen sowie Treppe und Tür. (Diese Vorrichtung kann auch schon vor der Auktion gekauft werden.) 1 Zelt mit Rod, 2 große Badische mit Wäden, 1 fl. Tischplatte, 21 Badfrichter mit Klappen und Stampfer, 8 Tafelwagen, 6 Gewichtsstücke, 1 Wäschekorb mit Rohr, 1 Wasserrohr, 1 Wasserpumpe, Schuppen, Güter, Viehställe, Wejen, Güter;

Resteinstellungen, als:
3 Schreibstühle mit Stühlen, 1 Rollstuhlstuhl, 1 Schreibmaschinentisch, 1 Tischplatte, 8 Pfeilstühle, 1 fl. Rohrtisch, Wanduhr, Strohmatten, Schreibeschränke, Briefkorb;
1 starkes Motorrad, 3/4 PS. Derab mit Leerlauf und Koffert (wie neu);

2. nachm. präzis 4 Uhr anfangend im „Central-Hotel“ (Apich):
1. ein. Herrenzimmer-Einrichtung, als: 1 Bücherregal, 1 Gebirgssofa und 3 Stühle, 1 Kamin, 1 Schreibtisch mit Stuhl, 1 Rauchstuhl mit Sesseln, 1 Blumenständer, ein Teppich und Vorleger, 1 Tischdecke; ferner: 1 großes Grammophon mit Platten und großer elektr. Seidenstrahlampe, 1 Juglampe mit Seidenschirm, 1 Schreibstischlampe, 1 großes Oelgemälde, 1 Portiere, 1 Korb, 1 Gehirngelänge mit Decke, 1 Bauernstuhl, 1 Hängeuhren, 2 Korbstühle, 1 Tisch, 1 Teppich, 2 Kleider, 2 Blumenständer und Kasse, Schreibeschränke, Bilder, Rippfiguren, verschiedene Weine, Grog, Likör, und sonstige Gläser, Glöster und Schalen, 1 guterhaltener Cutaway-Anzug, verschiedene Zigarren und Zigarillos, sowie 50 000 Zigaretten

und was sich sonst noch vorfindet. — Kaufsüßhaber label ein V. F. i. d. e. d., aml. Auktionator, Brake.

Kleinrentner-Unterstützung

am Dienstag, den 7. Oktober, im Rathaus, Zimmer 6, ausbezahlt Brake, den 4. Oktober 1924. Stadtmagistrat Thhen.

Zentral-Lichtspiele

Sonntag und Montag um 8 Uhr: Der große Prunfilm

Die Buddenbrooks

Das Lebensbild einer alten Hamburger Patrizierfamilie in 6 Akten. Nach Motiven des gleichnamigen Romans von Thomas Mann. Sehr bewegende Darstellung u. erhellungsvolle Beleuchtung mit viel Bühnengroßen

Six und Jar im Saff

Amerikanische Grotte in 2 Akten.

Er und die verräterischen Mägen

In der Hauptrolle: Sozial. Klub.



Herbst-Mäntel und Herbst-Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben finden Sie in meinen ausgedehnten Verkaufsräumen in tausendfacher Auswahl und in vorbildlicher Qualitätsware fertig am Lager.

Meine Hauptpreislagen in Herren-Mänteln u. Anzügen:

27.50	36.-	45.-	58.-	68.-	78.-	88.-
			95.-	110.-	125.-	

Jünglings- und Knaben-Größen entsprechend billiger.

Loden-, Gummi- u. Wetter-Mäntel

23.50	28.-	39.-	48.-	58.-
-------	------	------	------	------

Winter-Joppen, warm gefüttert

12.50	16.50	20.-	25.-	30.-	36.-
-------	-------	------	------	------	------

Hosen

aus warmen Wollstoffen, sowie aus Fänelkamm und Manchester

5.50	7.50	9.75	12.50	15.-	17.50	20.-
------	------	------	-------	------	-------	------

Ferner unterhalte ich stets große Läger in warmen Unterzeugen, als Fänel- Hemden und -Hosen, Coating -Hosen, Normal-Hemden und -Hosen, Barchent-Hemden, gefüttert und angefüllt, Strümpfe, Socken.

Arnim Ketelsen / Lehe.

Arthur Meinardus

Brake, Dange Straße 44
Schuhwaren — Kohlenauschnitte
Bedarfsartikelgeschäft — Reparaturwerkstatt

Der Einkauf v. Farbe, Lack, Glas, Tapeten, ist Vertrauenssache!

Sie bekommen unbedingt das Richtige, wenn Sie diese Sachen beim Fachmann kaufen, denn nur der weiß gute Qualitäten zu erkennen. Ich verkaufe nur selbst ausprobierter Ware, wofür ich bei sachgemäßer Verarbeitung volle Garantie übernehme.

Ich biete an:
Tapeten in Zwei- und Dreifarbenproton pro Rolle von 0.25 Mt. an Gute brauchbare Deckenbühnen von 2.50 Mt. an Reinheits, garantiert rein per Pfund 0.60 Mt. Fußbodenlackfarbe über Nacht hartwerdend, je kg-Dose 1.50 Mt. Außerdem Bozolad, Bohnerwachs, Leime, Kleister und Tapetenleiste. Türschoner in Glas und Zellulose, Elfenb., Stauböl, Bürstenwaren und alle sonstigen einrichtlichen Artikel zu äußerst billigen Preisen.

Aug. Schmidt, Farben und Lacke an gros — an detail Kirckenstraße 22, gegenüber der Kirche. — Fernruf 374.

Todesanzeige.

Heute morgen 6 Uhr entschlief nach kurzer heftiger Krankheit mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Wilhelm Ripken

in seinem 67. Lebensjahre. Im Namen aller Angehörigen Johanne Ripken.

Brake, den 3. Oktober 1924 Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 2 Uhr vom Sankt-Bernhard-Hospital aus, um 3 Uhr auf dem Friedhof in Goltwarden statt.

Kirchliche Nachrichten.

Blaukreuzverein (Kapelle Gottes Brake. Sonntag, den 5. Oktober, abends 8 Uhr, öffentliche Versammlung. Sammelort: Sonntag, den 5. Oktober, 10 Uhr, Gottesdienst, danach Kinderkirche.



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Brake
Dienstag abends 8 Uhr
Zusammenkunft
Kameradschaft Zaid bei J. Winter. Neue Kameradschaft Nord in der Vertiefung. Die Führer.

Alter Schützenhof

Sonntag den 5. Oktober

Tanzkränzchen

Es label freundlich ein W. Becker.

Sonntag

Modturtle.

A. Welzel, Mittelstraße 54. In amerikanischer

Bötelfleisch.

D. Brunken

6. Deichzug.

Sie zur Deichfahrt am 6. Okt. müssen sämtliche Deichpfläner von Unterauf bereit sein. Die Treppenanlagen sind instand zu setzen, sowie die Syden in Ordnung zu bringen. Mangelnde werden gebücht. Der Gelehrte. G. Rübke

Elsfleth.

Stedinger Hof
Besitzer: H. Stöver
Gasthof - Saal mit Bühne

Werbt für die Arbeiterpresse!

Deutscher Verkehrsband

Zahlstelle Brake.



Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Ableben unseres Kollegen

Wilhelm Ripken

in Kenntnis zu setzen.

Ehre seinem Andenken!

Die Kollegen versammeln sich zur Beerdigung am Dienstag nachmittag 1.45 Uhr beim Gewerkschaftshaus, Die Ortsverwaltung.

Todesanzeige.

Unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Witwe

Johanne Hillebrandt

ist heute sanft entschlafen.

M. Hillebrandt und Frau Marta, geb. Westerholt

A. Wildenhahn und Frau Käthe, geb. Hillebrandt, gebet Kindern.

Brake, den 3. Oktober 1924.

Die Beerdigung findet am Montag, den 6. d. M., nachmittags 3.15 Uhr, von Georgetraße 12 aus statt.

Aus dem vaterländischen Ordensjumpf.

Bayerische Bumpdotterblumen.

Aus München wird geschrieben: Der General Luten...

bunden, von dem viele Angaben stammen, nicht mit Zufall...

Stahlhelm-Verleumder.

Der Feind der Deutschhellen und der sogenannten angeblich...

Die Angst vor dem „Reichsbanner“.

(Abbildung aus Hürtenberg) Unser Parteigrund, die „fränkische Lagerpartei“...

Die Verhandlungen über die deutsche Kauleihe von 800 Millionen...

In England erhebt sich, namentlich in konservativen Kreisen, eine sehr scharfe Kritik...

„Die Gemeinde.“ Das erste Jahrbuch der kommunalpolitischen...



Verbindung nach Schwarberdörne am morgigen Sonntag. 9.30 1.45 3.30 5.00...

Rüfringen. Die nächsten Dienststellen sind am 6. und 13. d. M. von nun nach...

Winterfahrplan der Straßenbahn ab 6. Oktober 1934.

Hyg. Gummiartikel sehr preiswert.

Schreibmaschine (Echtem Klein-Able) äußerst preiswert...

Brügerei-Pfeifen u. Ersatzteile wie immer billig...

Advertisement for Persil detergent with slogan 'Sie wußten es noch nicht? ... Gerade für Wollwäsche ist PERSIL so schön!' and 'Nur in Originalpaketen. Persil das Paket 45 Pfennig.'

Advertisement for Oldenburger Konsumverein regarding a refund on purchases and a share of profits.

Advertisement for Wall-Licht Oldenburg featuring the play 'Eine Blüte gebrochen' at the Stadttheater.

PELZ-Unterarbeiten Reparaturen und Neuverfertigungen.

Schützenhol Rüfringen. Jeden Freitag und Sonntag: Großer öffentlicher Ball!



Stahlmatrizen nach Maß, Metallarbeiten aller Art, Schweißarbeiten...

Stadt Heppens. Am Montag, den 6. Oktober d. J. wird die Wasserleitung wegen...

Kaufe. Wärensens, Militär-Schuhe und -Stiefel von Entlofsen, 0691...

Bilder-Einrahmung. Ein Einzeln von Fensterscheiben wird billigst ausgeführt...

Wetena. Stampenbetriebe. Patentamtlich geschützt 971330.

Am Montag, den 6. Oktober d. J. wird die Wasserleitung wegen Spülung von 10 Uhr abends ab...

Sozialdem. Wahlverein Oldenburg. Am Dienstag, den 7. Oktober, abends 8 Uhr im Gemeinshaus...

Oldenb. Landestheater. Datum 10. Okt. 7 1/2 Uhr.

Werkzeugmacher für meine Werkzeugschleif- und Elektromotoren...

Willst Du Dir einen guten Mantel billig kaufen, musst Du zur Bahnhofstrasse nach Hokamp laufen!



Damen-Mäntel

in molligen Flauschstoffen, Tuch, Affenhaut und Velour de laine mit und ohne Pelz garnierung, von

15⁰⁰
an

Damen-Mäntel in Astrachan
Krimmer, Biberett und Seal

Kinder-Mäntel

in allen Grössen, in hübschen Farben und reichster Auswahl, von

5⁰⁰
an

Teilzahlung bei späterer Abholung gern gestattet!
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

J. Hokamp, Nordenham, 19 Bahnhofstr. 19
178 Telephon 178

Sonnabend und Sonntag:
**1. großes Hasen-
u. Rebhühneressen**

in altbekannter Güte
Dieszu ladet freundlich ein
Anton Halsbenning Marktstr. / Nr. 63 /
Staatliche Unterhaltung!

Prima Wintertartoffeln
(Hamburger Industrie) empfiehlt
H. Woulin, Grenzstr. 18

Feinste ostfriesische
Tee
-Mischung Nr. 281 1/2 Pfund Mk. 1.20
do. Nr. I 1/4 Pfund Mk. 1.10
do. Nr. II 1/4 Pfund Mk. 1.00
von

Krieger
und Sohn.
In allen Geschäften zu haben.

Massage und Fusspflege
Bei den Friseurinnen geschehen.
Friseurin WOLFF, Ostloch, u. Hofstr.
Kögl. gepr. 60687r. 168, Ecke Friedenstr.

Rätzel, Bilder, Modenschau,
Lebeshilfe für Kind und Frau,
Rat für Küche, Haus und Feld,
Alles bringt die „Frauenwelt“.

☆
„Frauenwelt“, eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes. Preis 30 Pf.
Bestellungen nehmen entgegen:
Verlagsbuchhandlung Paul Hug & Co.,
Wilhelmshaven, Marktstr. 46 Telephon 2158
sowie sämtliche Zeitungsverlegerinnen der Republik.

Das Wohlfelteste gilt!
Nur das jeweilig Beste, direkt ohne Zwischenhandel.
Honning Filialen. 6600

Regler Achtung! Achtung.
Restaurant Zur Berle, Nürtingen Bremer Straße 15. (6602)
Großes Breistegeln
vom 1. bis 12. Oktober.
1. Preis 200 Mk. auf jeder Bohn. Karte 40 Pf.
Zugpreis 10 Mk. — Sitzpreis 100 Mk. bis zum 6. Oktober. (Neue Bohn, neue Regeln, neue Regel)
Mit einem kräftigen Gut-Folz ladet freundlich ein
Joh. Gaeft.

Bürgerverein Heppens.
Deute Sonnabend, den 4. Oktober 1924, abends 8 1/2 Uhr.
Außerordentliche General-Versammlung
Wegen Nichterfüllung der Tagesordnung ist außerordentliches Geschehen notwendig. (6608)
Der Vorstand.

Sonnbeimer Hof Familien-Festmahl
Es ladet freundlich ein
H. Woldmann.
Jeden Sonntag
Gemüß-Tanzbräunen
Konfektverlosung Musik!
Es ladet freundlich ein
Ed. Köhner. 1000

Deutscher Metallarbeiter-Berband
Wohlfahrtbringen.
Die erwerbslosen Mitglieder unserer Organisation erliegen mir, soweit sie laut Statut Anspruch auf Unterstützung haben und erheben, am Sonntag, den 6. Oktober 1924, vorm. zwischen 9 und 12 Uhr, ihren Mitgliedsbeitrag auf dem Verbandshaus abzugeben.
Die Beiträge müssen bis zum letzten Arbeitstage eintrudeln sein und sind 99 Beitrittsbeiträge Vorauszahlung für den Betrag von Erwerbslosenunterstützung.
Auszahlungen von Unterstützungen finden nur während der Arbeitsstunden an den Werktagen statt. (6603)
Die Erwerbslosenunterstützung.
Werden gehalten
Deppener Batterie 25

Wohin gehen wir jetzt wieder?
Zum renovierten Restaurant
„Zum Banter Hafen“
Angenehmer Aufenthalt in den altbekanntesten Räumlichkeiten. — Um günstigen Zuspruch bittet
Ernst Wentz. 6618

Schauspielhaus
Die letzten 3 Aufführungen
Musik
4 Akte von Franz Weidkind
Am Montag haben Mitglieder des freien Volksbühne 50 %, Ermäßigungs

Stenographenverein „Stolze-Schrey“
Wohlfahrtbringen.
Die Oktober-Monats-Berlesammlung
findet nicht am 8. d. M., sondern am Donnerstag, den 10. abends 8 1/2 Uhr statt. (6602)
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Orgel-Konzert
in der Garnisonkirche
Domorganist **Walrad Gericke,** Brunschwieg (6306)
Mitwirkende: **Luise Kach, Marg. Horn-Lände, E. Schlotmann, W. Fabiowski,** Werke von Bach, Beethoven, Liszt, Soliquarte, — Karten zu 1 Mk., Schüler, Soldaten 0.50 Mk. (einschl. Programm und Steuer) im Vorverkauf bei **Fischer und an der Abendkasse**

Raritäten-Züchter-Verein
Wilhelmshaven.
Der Verein beschäftigt einen
Pelz-Wahkursus

abzuhalten. Interessenten wollen sich umgehend beim **Hofl. B. Zoben** Schindler, 711 über **Reichs-Gesellschaft, Wibelstraße 71** melden. Kursumgebung 5 Mk. ist bei Anmeldung anzuliegen.
Der Vorstand.

Lebensversicherung
Am 4. 10. vorm. 5.30 Uhr entschließt im 99. Lebensjahre, versehen mit dem beliebigen Erbteilament, unsere liebe Gattin und Schwiegermutter
Wittweib Wulfsinck
Die Beerdigung findet Mittwoch, 8. Oktober, nachm. 3.30 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes in Oldenburg aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen
Wittweib Wulfsinck, Beiermann Wittwe, noch morgen

Nachruf!
Am 1. d. Mon. (nach ungl. Stöße)
Wilhelm Tiege

Zur Beerdigung, die am Montag, den 6. d. M., nachmittags 3.30 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes an der Friedenstr. stattfinden, wollen sich die Mitglieder gütlich einfinden
Solkwitzer Verein (Friede Innung) Wilhelmshaven.